

ohne **Starke** Verbraucher keine **Starke** Wirtschaft

www.starke-verbraucher.de

verbraucherzentrale
Bundesverband



➤ **Starker Schutz vor Kostenfallen:** Eine Bestätigungslösung bei allen telefonisch angebotenen Verträgen über Dauerschuldverhältnisse, verkürzte Fristen für Kündigungen und kürzere Laufzeiten für Vertragsverlängerungen schützen Verbraucher vor ungewollten Verträgen.

➤ **Starker Schutz auf Reisen:** Starke Passagierrechte und eine wirksame Absicherung bei Unternehmensinsolvenzen schützen Verbraucher und sichern einen fairen Wettbewerb auf dem Beförderungsmarkt. Die verbraucherunfreundliche Vorkasseregulung bei Flügen muss verbessert werden.



➤ **Starke Altersvorsorge mit der Extrarente:** Ein öffentlich organisiertes Standardprodukt ergänzend zur gesetzlichen Rente ermöglicht Verbrauchern eine kostengünstige und renditestarke private Altersvorsorge.

➤ **Starker Schutz vor Benachteiligungen durch Algorithmen:** Künstliche Intelligenz und algorithmische Systeme müssen transparent und durch unabhängige Kontrollen überprüfbar sein, um Verbraucher vor Fehlentscheidungen zu schützen. Außerdem muss ein gemeinsamer europäischer Rechtsrahmen für diese Technologie geschaffen werden.



➤ **Starker Klimaschutz zu fairen Preisen:** Die Energiewende muss durch einen kostengünstigen Ausbau der erneuerbaren Energien, mehr Anstrengungen bei der Energieeffizienz und bessere Teilhabemöglichkeiten für Verbraucher vorangebracht werden. Der Strompreis für private Haushalte muss sinken.

➤ **Starke Standards für gesunde und nachhaltige Lebensmittel:** Mit einem Umbau der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion können Verbraucher Lebensmittel nach hohen Tierhaltungs-, Umwelt- und Arbeitsschutzstandards zu fairen Preisen erhalten.



➤ **Starke Produkte aus verantwortungsvoller Herstellung:** Unternehmen müssen durch ein Lieferkettengesetz gesetzlich verpflichtet werden, bei der Herstellung ihrer Produkte Mindeststandards zum Schutz der Arbeitnehmer und der Umwelt einzuhalten.



➤ **Starker Schadenersatz durch neue EU-Verbandsklage:** Die neue europäische Verbandsklagerichtlinie muss so umgesetzt werden, dass Verbraucherverbände Schadenersatz und andere Leistungen einklagen können. So kommen Verbraucher einfach zu ihrem Recht und zu ihrem Geld.



➤ **Starker ÖPNV und neue Mobilitätsdienstleistungen:** Alle Haushalte in Deutschland müssen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder innovativen Mobilitätsangeboten wichtige Bedarfseinrichtungen erreichen sowie ihre Mobilität mit wenigen Klicks organisieren können.

➤ **Starke und bezahlbare Pflege:** Die Soziale Pflegeversicherung muss reformiert und ein dauerhafter Steuerzuschuss eingeführt werden, um die Beitragszahler zu entlasten. Gleichzeitig müssen die Leistungssätze für Pflegebedürftige regelgebunden und jährlich angepasst werden, damit Preissteigerungen ausgeglichen und so die steigenden Eigenanteile begrenzt werden.



➤ **Starke Kinder und Jugendliche durch Verbraucherbildung:** Verbraucherbildung muss bundesweit gefördert und in den Lehr- und Bildungsplänen aller Schulformen verankert werden, damit Kinder und Jugendliche fit für den Konsumalltag werden.



Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv), zu den Herausforderungen für Politik und Gesellschaft anlässlich der Bundestagswahl 2021

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Verbraucherrechte müssen gestärkt werden, damit die Menschen auf eine positive wirtschaftliche Entwicklung vertrauen können, von der sie selbst kurz-, mittel- und langfristig profitieren. Neben den Unternehmen auf der Angebotsseite müssen auch die Verbraucher auf der Nachfrageseite unterstützt werden. Denn: Nur wenn die Menschen optimistisch in die Zukunft schauen, genügend Geld in der Tasche haben und selbstbestimmt entscheiden können, werden sie ihr Geld auch ausgeben. Verbraucher müssen sich auf starke Rechte verlassen können, die auch in Krisenzeiten Bestand haben und die durchgesetzt werden.

Ohne starke Verbraucher, keine starke Wirtschaft

Gebraucht werden Antworten auf die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und auf die Probleme, vor denen die Menschen tagtäglich in ihrem Konsumalltag stehen. Wichtig sind außerdem die richtigen Weichenstellungen, um dem Klimawandel zu begegnen und die Digitalisierung zu gestalten. Dafür braucht es Mut und Ideen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Es braucht eine Politik, die Zuversicht schafft und den Zusammenhalt fördert. Starke Verbraucherrechte zeigen einen Weg, Wirtschaft und Gesellschaft krisenfester, fairer und nachhaltiger zu gestalten.

Mit Blick auf die nächste Legislaturperiode sieht der vzbv vier Dimensionen, in denen Handlungsbedarf besteht:

1. Verbraucher müssen in ihren Rechten gestärkt werden und bestehende Rechte dürfen nicht untergraben werden. Starke Verbraucherrechte sorgen auch für eine starke Wirtschaft, in der die Unternehmen profitieren, die ihre Leistungsversprechen einhalten und sich an die Regeln halten.
2. Die Verbraucherpolitik muss alle Lebensbereiche in den Blick nehmen. Die Krise wirft ein Schlaglicht auf bestehende Probleme und Lücken, bei denen jetzt angesetzt werden muss – von der Altersvorsorge über Ernährung, Gesundheit und Pflege bis zum Wohnen.
3. Die aktuelle Lage muss genutzt werden, um Weichenstellungen für eine mittel- und langfristige Entwicklung zu setzen, die den Klimawandel bremst und nachhaltigen Konsum erleichtert. Politische Schnellschüsse, die veraltete Technologien am Leben halten und strukturellen Wandel verhindern, müssen vermieden werden.
4. Der digitale Wandel wurde durch die Corona-Krise weiter beschleunigt. Dafür sind dringend Regeln notwendig, die Raum für Innovation und Entwicklung bieten und gleichzeitig die Privatsphäre und Selbstbestimmung der Verbraucher schützen.

11 KERNFORDERUNGEN FÜR DIE LEGISLATURPERIODE 2021 BIS 2025

ohne Starke Verbraucher keine Starke Wirtschaft

- **Starker Schutz vor Kostenfallen:** Eine Bestätigungslösung bei allen telefonisch angebotenen Verträgen über Dauerschuldverhältnisse, verkürzte Fristen für Kündigungen und kürzere Laufzeiten für Vertragsverlängerungen schützen Verbraucher vor ungewollten Verträgen.
- **Starker Schutz auf Reisen:** Starke Passagierrechte und eine wirksame Absicherung bei Unternehmensinsolvenzen schützen Verbraucher und sichern einen fairen Wettbewerb auf dem Beförderungsmarkt. Die verbraucherunfreundliche Vorkasseregulierung bei Flügen muss verbessert werden.
- **Starke Altersvorsorge mit der Extrarente:** Ein öffentlich organisiertes Standardprodukt ergänzend zur gesetzlichen Rente ermöglicht Verbrauchern eine kostengünstige und renditestarke private Altersvorsorge.
- **Starker Schutz vor Benachteiligungen durch Algorithmen:** Künstliche Intelligenz und algorithmische Systeme müssen transparent und durch unabhängige Kontrollen überprüfbar sein, um Verbraucher vor Fehlentscheidungen zu schützen. Außerdem muss ein gemeinsamer europäischer Rechtsrahmen für diese Technologie geschaffen werden.
- **Starker Klimaschutz zu fairen Preisen:** Die Energiewende muss durch einen kostengünstigen Ausbau der erneuerbaren Energien, mehr Anstrengungen bei der Energieeffizienz und bessere Teilhabemöglichkeiten für Verbraucher vorangebracht werden. Der Strompreis für private Haushalte muss sinken.

- **Starke Standards für gesunde und nachhaltige Lebensmittel:** Mit einem Umbau der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion können Verbraucher Lebensmittel nach hohen Tierhaltungs-, Umwelt- und Arbeitsschutzstandards zu fairen Preisen erhalten.
- **Starke Produkte aus verantwortungsvoller Herstellung:** Unternehmen müssen durch ein Lieferkettengesetz gesetzlich verpflichtet werden, bei der Herstellung ihrer Produkte Mindeststandards zum Schutz der Arbeitnehmer und der Umwelt einzuhalten.
- **Starker Schadenersatz durch neue EU-Verbandsklage:** Die neue europäische Verbandsklagerichtlinie muss so umgesetzt werden, dass Verbraucherverbände Schadenersatz und andere Leistungen einklagen können. So kommen Verbraucher einfach zu ihrem Recht und zu ihrem Geld.
- **Starker ÖPNV und neue Mobilitätsdienstleistungen:** Alle Haushalte in Deutschland müssen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder innovativen Mobilitätsangeboten wichtige Bedarfseinrichtungen erreichen sowie ihre Mobilität mit wenigen Klicks organisieren können.
- **Starke und bezahlbare Pflege:** Die Soziale Pflegeversicherung muss reformiert und ein dauerhafter Steuerzuschuss eingeführt werden, um die Beitragszahler zu entlasten. Gleichzeitig müssen die Leistungssätze für Pflegebedürftige regelgebunden und jährlich angepasst werden, damit Preissteigerungen ausgeglichen und so die steigenden Eigenanteile begrenzt werden.
- **Starke Kinder und Jugendliche durch Verbraucherbildung:** Verbraucherbildung muss bundesweit gefördert und in den Lehr- und Bildungsplänen aller Schulformen verankert werden, damit Kinder und Jugendliche fit für den Konsumalltag werden.

KONTAKT

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)
 Rudi-Dutschke-Straße 17
 10969 Berlin
 Tel. (030) 25800-0
 Vorstand@vzbv.de
 Twitter@vzbv.de

PRESSESTELLE

Tel. (030) 25800-525
 Presse@vzbv.de

www.starke-verbraucher.de

© 2020 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)
 Für den Inhalt verantwortlich: Klaus Müller, Vorstand des vzbv
 Stand: November 2020

ÜBER DEN VZBV

Seit mehr als 20 Jahren ist der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) die starke Stimme aller Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland. Der vzbv vertritt die Interessen der Verbraucher gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung und klagt Verbraucherrechte vor Gericht ein. Mit der Marktbeobachtung aus Verbrauchersicht werden Fehlentwicklungen auf Märkten sichtbar gemacht und Verbraucher dabei direkt eingebunden. Der Verband setzt sich für die Stärkung der Verbraucherbildung ein und bietet Lehrkräften mit dem Materialkompass Orientierung für den Unterricht. Fortbildungen für die Berater der Verbraucherzentralen in den Ländern sorgen für eine bundesweit einheitliche Beratungsqualität.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedern, den 16 Verbraucherzentralen in den Bundesländern sowie mehr als 25 weiteren verbraucherpolitischen Verbänden, setzt sich der vzbv für eine gerechte und nachhaltige Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung ein, in der die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt stehen.

www.vzbv.de